

Wieviel Sicherheit braucht der Mensch?

Herausgegeben von
Hugo Tschirky und
Andreas Suter

Verlag der Fachvereine Zürich



Inhalt

Vorwort	I
<i>Hermann Lübbe</i> Sicherheitskultur – Unsicherheitserfahrung in der modernen Gesellschaft	5
<i>Hans Bühlmann</i> Die Theorie der Unsicherheit	31
<i>Anatol Rapoport</i> Die subjektiven Aspekte des Risikobegriffs	43
<i>Gustl Anzenberger</i> Sicherheit und Abenteuer aus stammesgeschichtlicher Sicht	61
<i>Michael Böhler</i> Inszenierte Unsicherheit – Die destabilisierende Funktion von Literatur und Kunst	81
<i>Gottfried Honegger</i> Sicherheit oder Freiheit? – Ein Essay aus der Sicht der Kunst	105
<i>Carl A. Zehnder</i> Bedroht eine Informationsflut die Sicherheit?	111
<i>Meinrad Schär</i> Was bedeutet uns die Gesundheit?	127

<i>Bruno Fritsch</i>	
Wachstum – aus dem Bedürfnis nach Sicherheit?	133
<i>Peter Suter</i>	
Sicherheit oder Risiko durch Technik?	143
<i>Gustav Pfister</i>	
Das Alarmsystem	157
<i>Riccardo Jagmetti</i>	
Sicherheit durch Recht?	173
<i>Daniel Frei</i>	
Globale Sicherheit und individuelle Ohnmacht	185
Nachwort	201
Autorenverzeichnis	213